Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 252. Donnerstag, den 28. October. **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. October 1847.

Die Herren Kaufleute Seippel aus Pforzheim, Zwerg aus Bremen, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Heyn nebst Frau Gemahlin aus Stenslau, Frau Gutsbesitzerin Redes aus Bütow, Herr Kaufmann R. Denzer aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Der Königl. Oberförster Dohrenstädt nebst Gattin aus Londriz, die Herren Gutsbesitzer H. Schiffert aus Konczic, Gerlich aus Bankau, C. Hagen aus Gr. Pobloth, Herr Guts-Administrator J. Hagelstein aus Bankau, log. im Hotel du Nord. Herr Rittergutsbesitzer Kauffmann aus Chwarzinko, Herr Kaufmann Lannig aus Königsberg, Herr Maler Schneider aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Lange aus Lauenburg, log. im Deutschen Hause. Herr Vikar G. Kriese aus Skuren, Herr Gutsbesitzer Schröder aus Güttland, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren. Die Herren Kaufleute Krämer aus Mainz, Simon aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Revierjäger Eisfelder aus Berlin, Herr Stud. philol. Gottschalk aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Giesbrecht nebst Herrn Sohn aus Tiegenhof, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Rentier Ernst Ludwig Schramm hieselbst u. dessen Braut Charlotte Adelheide von Wysiecka haben durch einen am 25. September c. verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 28. September 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Unterofficier im 4. Infanterie-Regiment Carl Wilhelm Oloff und dessen Braut Friederike Wilhelmine Marianne Meyer haben durch einen am 25. d.

M. verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 28. September 1847.

Königl. Land= und Stadtgericht.

3. Der hiesige Kaufmann Hermann Eduard Pape und die Jungfrau Wilhelmine Henriette Störmer, letztere im Beistande ihres Vaters des hiesigen Kaufmannes Friedrich Gustav Störmer haben in dem vor dem Gerichte der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth hieselbst am 18. October d. J. errichteten Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 22. October 1847.

Königl. Land= und Stadtgericht.

4. Der Schmidt Casimir Marx und dessen Braut Magdalena Kossidowska aus Klonia haben vor Eingehung ihrer Ehe durch den gerichtlichen Vertrag vom 15. September 1847, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Conitz, den 18. September 1847.

Königliches Land= und Stadtgericht.

5. Der zum Verkauf der wüsten Baustelle Elbing sub Litt. A. IV. 38., dem Schiffer Ephraim Nachtigall gehörig, auf

den 15. Januar k. J.

anberaumte Bietungstermin wird hierdurch aufgehoben.

Elbing, den 6. Oktober 1847.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Todesfälle.

6. Tief betrübt zeigen wir unsern Freunden hierdurch ergebenst an, daß unser geliebtes Töchterchen Hedwig gestern Abend 11 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Danzig, den 27. October. A. Janson und Frau
Mitglied des h. Theaters.

7. Heute, Morgen um 1 Uhr, entschlief sanft in einem Alter von 5 Monaten meine liebe Thekla.

Danzig, den 27. October 1847. J. Bonk, Lehrer.

Literarische Anzeigen.

8. In dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg ist erschienen u. in Danzig bei **B. Kabus**, Langgasse, das 2te Haus von der Beutlergasse, zu haben:

Deutschkatholischer Volkskalender

für das Jahr 1848.

Unter Mitwirkung der Herren Pfarrer Dr. Brugger, Dr. Eduard Duller, Pfarrer Hieronymie, Pfarrer Johannes Ronge und Pfarrer Schell. Herausgegeben von Heribert Rau. Mit in den Text eingedrückten Holzschnitten. Preis: 10 Sgr.

A n z e i g e n.

10. Allen seinen Freunden und Bekannten sagt bei seiner Abreise nach Greifswalde ein herzliches Lebewohl Peter Dentler, Studiosus.

11. Sonntag, den 31. Oktober, Vormittags 9 Uhr, wird Gottesdienst u. Communion in der Kirche unserer Anstalt durch Herrn Archid. Schnaase abgehalten werden. Wir fordern durch diese öffentliche Bekanntmachung die früher entlassenen Zöglinge auf Theil zu nehmen an dieser kirchlichen Feier, und sich von ihren Lehrherren und Herrschaften die Erlaubniß dazu zu erbitten.

Danzig, den 27. Oktober 1847.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.
Gottel. Schönbeck. Kendzior.

12. **Verkauf des Schiff's Germania.**

Das Schiff Germania, 159 Normallasten groß, gegenwärtig in Danzig am Seepackhofe liegend, soll aus freier Hand verkauft werden. Die Gebote werden:

Dienstag, den 2. November d. J.

von 3 Uhr Nachmittags ab, in der Wohnung des Mitrheeders Herrn J. G. Domanski Langgarten 68. angenommen.

Um 6 Uhr Abends erfolgt die Erklärung der Interessenten über den Zuschlag.

13. Vorige Woche ist mir vom Hof 1 Kette, circa 30 Fuß, u. 1 kurze u. mehrere Stallutensilien gestohlen; wer mir zur Wiedererlangung verhilft erhält Belohnung; auch ist 1 Kunsthobel zu verkaufen Fleischergasse No. 58.

14. Vergoldergehilfen, so auch Glasergehilfen, die das Zusammensetzen der Rahmen gut verstehen, können dauernde Beschäftigung gegen ein gutes jährliches Gehalt finden in der Goldleisten-Fabrik von

Ludwig Friedländer in Culm.

15. Die Herren Inspicienten des Sicherheits-Vereins werden hierdurch ersucht die Beiträge für die Sicherheits-Vereins-Sterbe- und Kranken-Kasse pro 1sten Juli bis incl. October c. mithin auf 4 Monate von ihren Mitgliedern einzuziehen und am

1sten November c., Nachmittags von 2 — 5 Uhr,

mit einem Verzeichnisse der beigetretenen Mitglieder, in der Sitzung des Vorstandes, Röpergasse 462. bei Herrn Gelß abzuliefern.

Danzig, den 25. October 1847.

Der Vorstand der Sicherheits-Vereins-Kranken- u Sterbe-Kasse.

16. Es wird eine anständige Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen in der Holz-Gasse No. 17.

17. Freitag, den 29. October c ☐ E z. g. L. M.-C. III.

18. Sonnabend, den 6. k. M., General-Versammlung im Militair-Verein.

Der Vorstand.

19. Von Donnerstag, den 28. October 1847, ab fährt das letzte Dampfboot Nachmittags um 3 Uhr vom Johannisthor nach Fahrwasser und um 4 Uhr von Fahrwasser nach dem Johannisthor.

20. Ein tüchtiger Lehrling von auswärts, fürs Material-Geschäft, kann sogleich placirt werden bei Friedrich Mogilowski, Hundegasse.

21. Mehre Theaterfreunde ersuchen Herrn Genée das Stück: „Graf Bengowsky“ zur Aufführung zu bringen.

22. Ein fremdes Mädchen sucht ein Unterkommen als Stubenmädchen, Kindermädchen o. Köchin. Zu erfrag. b. d. Gesindevermieth. Schilffert i. d. Sandgrube 466.

23. Eine Landwirthin die zugleich die Küche versteht, ist zu erfragen bei der Gesindevermietherin Hahn im schwarzen Meer.

24. Ein anständiges, junges, bewandertes Mädchen wünscht zum 2 Januar eine Stelle in einem Laden oder in einer Wirthschaft placirt zu werden. Näheres zu erfahren Lastadie No. 447.

25. Ein Candidat ertheilt Unterricht in Sprachen und sämmtlichen Schulwissenschaften; auch können noch einige Knaben an den von ihm geleiteten Arbeitsstunden Antheil nehmen. Das Nähere Mittags von 12 bis 2 Uhr Hundeg. 238. 1 T. h.

26. Einem geehrten Publikum beehre ich mich ganz gehorsamst anzuzeigen, daß ich durch ein mir übergebenes Commissions-Lager in den Stand gesetzt bin, alle Gattungen von Bourdeaux-, Rhein-, Burgunder- und Champagner-Weinen in bester Qualität zu den billigsten Preisen en gros und en detail zu liefern

Ich nehme mir daher die Freiheit Ein Hochverehrtes Publikum gehorsamst einzuladen mein neu dekorirtes Lokal, Hundegasse No. 308, mit Ihrem Besuche zu beehren. Für gute Speisen habe ich ebenfalls gesorgt.

Danzig, den 27. October 1847. Joh. Carl Weinroth.

32. Ein lang. Schuhmacher-Aushängeschild w. gekauft gr. Hosennäherg. 679.

27. Binnen Kurzem werden wieder Fahrzeuge mit Torf beladen für mich hier eintreffen. Ich ersuche also Ein geehrtes Publikum Bestellungen nur an mich oder in Stadt Colberg bei Herrn Schröder am Fischmarkt ergehen zu lassen mit der Bemerkung daß ich sonst Niemanden anders beauftragt habe Bestellungen für mich anzunehmen. F. G. Debrick aus Brück.

28. Im kaufm. Gesch. wünscht ein Lehrl. placirt z. s. Näh. Breitg. 1211. e. T.

29. Brodbänkeng. 659. ist ein tafelf. mahag. Fortepiano v. 6 Octaven zu verm.

30. **Glacé**handsch. stets a. best., geruchlosest. gewasch. p. Naueng. 902.

31. Montag, den 1. November, Vormittags 10 Uhr, sollen **100 Stück fettes Schaafvieh** öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung auf dem Hofe des Herrn Conwentz in St. Albrecht verkauft werden.

V e r m i e t h u n g e n.

33. Pfarrhof 810., neben d. Durchg. z. Weinhndlg., ist 1 Zimmer m. Meubl. z. v.

34. Eine Stube mit Nebenkabinet, Küche und Boden, ist Umstände halber billig zu vermiethen. Das Nähere Töpfergasse No. 21., 2 Tr. hoch.

35. Kohlenmarkt 14. ist eine freundl. meubl. Stube zu verm. u. gl. zu bez.

36. Ein freundl. Zimmer m. M. ist a. einz. Herren bill. z. v. Jakobsneug. 956.

37. 2ten Damm 1279. ist eine meubl. Stube zu verm. und sogl. zu beziehen.

38. Langgasse 378. ist ein Zimmer, auf dem Hofe gelegen, meublirt oder unmeublirt, zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

39. Johannisg. 1331. ist ein Zimmer mit auch ohne Meubeln sofort zu verm.

A u c t i o n e n.

40. **Auction mit fichtenem Rundholz.**

Freitag, den 29. October, Vormittags 11 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **auf der Weichsel am Damme bei der Käsemarker Fähre, dem Danziger Haupt gegenüber,** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr.-C. verkaufen: — eine zweite Partie von **circa 12½ Schock fichten Rundholz** von verschiedenen Dimensionen und guter Qualität.

Zur Bequemlichkeit der Herren Käufer wird das Holz in einzelnen Tafeln gerufen und kann an Ort und Stelle besichtigt werden.

Rottenburg. — Görtz.

41. **700 Scheffel Maschinen-Häcksel,** lagernd auf der Speicherinsel, werde in Parthieen von 100 Scheffel, Freitag, den 29. October d. J. Vormittags 10 Uhr auf freiwilliges Verlangen öffentlich durch Auction verkaufen. Kauflustige werden ersucht, sich im Cardinal-Speicher in der Milchkannengasse zahlreich einzufinden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Von einer auswärtigen Fabrik sind mir 2000 Paar schöne Filzschuhe zum Ausverkauf übergeben worden. Um schnell damit zu räumen, werden dieselben zu folgenden billigen Preisen verkauft: Damenschuhe a 10 bis 12 sgr, ganz feine besohlt und gefütterte 22½ sgr., Kinderschuhe 6 sgr. und 7½ sgr., Lithographirte à 25 sgr. bis 1 rtl., Herren-Ueberziehschuhe 15 sgr. bis 20 sgr. und noch andere Sorten zu sehr billigen Preisen empfiehlt

die Leinwandhandlung von Ignatz Franz Potrykus,
Glockenthor-Ecke.

NB. Wiederverkäufern werden die Preise noch billiger gestellt.

43. So eben erhielt ich per Post frischen grosskörnigen **echt astrachanischen Caviar**, ausgezeichnet schön und empfehle billigst.

F. A. Durand, Langgasse.

44. Frische pomm. Gänsebrüste, wie auch vorzüglich schöne holl. und schottische Heeringe erhält man billig Schmiedegasse 288. „Im schwarzen Bär."

45. Vorstädtschen Graben 2067., 1 Tr. h., steht eine Brennmaschine z. Verkauf.

46. In Buschkau, 2 Meilen von Danzig, stehen circa 100 Klafter ganz trokkenes büchen Klobenholz zum Verkauf. Die Klafter a 108 Kubikfuß mit 2 Zoll Uebermauß a 4 rtl. Bei Abnahme von 20 Klaftern etwas billiger.

47. Ein schöner großer Pfeilerspiegel, Kristallglas, in Goldrahmen, ist Langgasse No. 378. für den festen Preis von 25. Rthlrn. zu verkaufen.

48. **Wir empfingen directe Zusendungen von eingemachten franzöſ. Früchten als: reine Claude, Aprikosen, Pfirsische, Mirabellen, Kirschen, Birnen, Erdbeeren, Himbeeren ꝛc. — eingemachte Champignons und grüne Erbsen in Blechdosen, beste Trüffeln in Oel, abgedämpfte Perigord-Trüffeln und frische Sardinen in 1/1, 1/2 u. 1/4 Büchsen, die wir billigst offeriren. Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.**

49. Neunaugen, frisch geröstet, sind zu haben Holzmarkt in der blanken Hand.

50. Astrachaner Zuckerschotenkerne erhielt und empfiehlt

F. A. Durand.

60. Fette, sehr schöne, schon geschlachtete Gänse sind zu haben Ziegengasse 771.

61. **Wollene Unterkleider für Herren, bunte wollne** Shawls in allen Qualiteen, wollne Kamaschen für Kinder, gewirkte Damen-Unterröcke (etwas ganz Neues) schwarz wollne Strümpfe, ꝛc. empfing in großer Auswahl

Max Schweitzer, Langgasse 378.

62. ☞ Neue verbesserte **Rheumatismus-Ableiter** gen. **Amulets** von Johann Barisson u. Co. in London zu 10 sgr., starke z. 15 s. ganz starke 20 sgr., so wie **Engl. Gicht-Papier** und rheumatisches Oel empfiehlt allein

C. Müller, Schnüffelmarkt.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. October 1847.

	Briefe	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	102	—	—
Berlin, 8 Tage .	—	—	—
— 2 Monat .	$99\frac{1}{3}$	$99\frac{1}{3}$	$99\frac{1}{3}$
Paris, 3 Monat .	81	—	—
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat .		—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	170	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—